

BMX Bundesliga weiterhin hervorragend besucht

Zum 5. & 6. Wertungslauf zur BMX-Bundesliga 2005 erschienen wie erwartet weit über 200 Teilnehmer/-innen in allen Klassen im hessischen Weiterstadt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde den Aktiven sehr viel abverlangt, ebenso war die Anlage gewohnt gut hergerichtet, um beste Bedingungen zu bieten.

So wurde in der Jugend der Führende der Rangliste, Benjamin Zühlsdorf vom VfL Luhetal Bispingen den Erwartungen voll gerecht, indem er an beiden Tagen souveräne Siege einfahren konnte. Hinter ihm platzierten sich am Samstag Tim Koch (RSV Esselbach) und Fabian Schlang (Saarlouis Fraulautern), am Sonntag folgten Benni dann Stefan Wandel, der Tags zuvor nach Fast-Sturz in der ersten Kurve praktisch aus dem Rennen war, und wiederum Fabian Schlang.

Die Junioren leben weiterhin von den packenden Zweikämpfen zwischen Michael Müller (MC Weilheim) und Maik Baier (MSC Bönningheim). Maik konnte am Samstag den Tagessieg sein eigen nennen, am Sonntag war dies nach tollem Kampf Michael gegönnt. Immer mehr in dieses Duell kann sich der absolut gleichstarke Fahrer Thorsten Lindenmeyer (MSV Bühlertann) einmischen, er kam an beiden Renntagen mit dem 3. Platz mit aufs Podium.

In der weiblichen Bundesligaklasse gab es an der Spitze keine Veränderungen: Kerstin Fritscher (Vegeacker BMX-Club) fuhr Sieg Nr. 5 und 6 nach Bremen, doch hinter ihr wurde es eng um die weiteren Plätze. Am Samstag schafften es Regula Runge und Nadine Göllner (beide Skizunft Kornwestheim) auf die Plätze 2 und 3, am Sonntag freute sich Nadine trotz Sturz in einem der Vorläufe über den 2. Rang, den sie vor Anna Mayer (Garmisch) belegen konnte.

In der Elite geht es in den Rennen weiterhin sehr eng zu. Sascha Vetsch (MAC Königsbrunn) konnte mit einem Sieg und einem 2. Platz seine Führung in der Rangliste leicht ausbauen. Hinter ihm kamen am Samstag Florian Ludewig (RSV Plessa) und Florian Lang (DJK Kolbermoor) auf die Podiumsplätze 2 und 3. Im Sonntagsfinale hatte Simon Schirle den besten Start gefolgt von Torsten Bröllochs (beide MSV Bühlertann). Beide stürzten am Vortag durch ein zu gewagtes Überholmanöver, so dass ihnen die vorderen Finalplatzierungen verwehrt blieben. Mit Sascha Vetsch auf Position 3 fuhr dieses Trio dicht beieinander bis zur letzten Kurve, in der quasi ein Angriff erfolgen "mußte". Sascha Vetsch wagte ihn und kam erfolgreich an Torsten vorbei. Platz 1 also für Simon vor Sascha und Torsten.

Bereits Mitte Juni stehen die Runden 7 und 8 im bayrischen Kolbermoor an, hier gibt es die allerletzte Chance, Punkte zu sammeln, um sich für die Europa- bzw. Weltmeisterschaft qualifizieren zu können.